



Blanka Surbeck Chiozza (1920 - 2007)

Am 6. Februar 1920 ist Blanka als „Nohwiseli“ der Bauernfamilie Surbeck in Oberhallau geboren worden. Mit ihren drei Schwestern wuchs sie in die Rolle einer „Räbwäärchere“ hinein. Da im Betrieb der Eltern keine Arbeitshand zu entbehren war, blieb ihr Wunsch, die Kantonsschule zu besuchen und später Medizin zu studieren, unerfüllt. Mit 24 Jahren heiratete sie Benjamin Chiozza und trägt seither einen Vor- und einen Nachnamen, hinter denen nicht leicht eine Klettgauer Mundartautorin zu vermuten ist. Schreiben war ihr schon immer eine Lust. Die eigene Kindheit in einer zusammenhängenden Erzählung zu fassen, unternahm sie als reife Frau und Mutter, als sie bereits in der Zuckerbäckerei Ermatinger die Kunden betreute. Anders als ihr Hauptwerk, das erst 1995 veröffentlicht wurde, erscheinen ihre Glossen zu so vielem, was uns im Alltag über den Weg läuft, regelmässig in den „Schaffhauser Nachrichten“. Ob in der Klein- oder in der Grossform, vermittelt sie rein die Sprache der Oberhallauer.

Werkverzeichnis 1995 „Es Mareili“